



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsstatistik

für den Monat
April 2016



Asylgeschäftsstatistik für den Monat April 2016

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2016.

Die 10 stärksten Herkunftsländer im Jahr 2016* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs.1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutz-quote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
						darunter Anerkennung als Asylberechtigte (Art. 16a u. Fam.Asyl)					
1 Syrien, Arabische Republik	116.826	116.190	636	96.663	91.069	289	4.018	156	98,5%	41	1.379
2 Irak	35.879	35.591	288	10.524	8.200	92	482	54	83,0%	587	1.201
3 Afghanistan	29.765	29.641	124	3.107	810	10	240	376	45,9%	927	754
4 Ungeklärt	9.905	9.797	108	4.131	3.644	7	134	8	91,6%	134	211
5 Iran, Islamische Republik	6.555	6.465	90	1.168	627	66	7	16	55,7%	247	271
6 Albanien	5.131	4.615	516	18.210	5	1	31	14	0,3%	14.930	3.230
7 Pakistan	4.035	3.948	87	1.205	75	2	3	9	7,2%	776	342
8 Eritrea	3.734	3.679	55	7.343	6.934	69	98	5	95,8%	59	247
9 Staatenlos	2.099	2.077	22	1.407	1.281	2	60	7	95,8%	19	40
10 Serbien	3.420	2.025	1.395	12.172	3	-	-	10	0,1%	7.317	4.842
Summe Top 10	217.349	214.028	3.321	155.930	112.648	538	5.073	655	75,9%	25.037	12.517
Herkunftsländer gesamt	246.393	240.126	6.267	194.532	114.138	608	5.455	1.146	62,1%	49.298	24.495

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2016.

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden **240.126 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Die meisten Erstanträge im Jahr 2016 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 116.190 Erstanträgen (48,4 % aller Erstanträge),
- Irak mit 35.591 Erstanträge (14,8 % aller Erstanträge) und
- Afghanistan mit 29.641 Erstanträgen (12,3 % aller Erstanträge).

Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 100.755 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Anstieg der Antragszahlen um 138,3 % im Vergleich zum Vorjahr**. Die Zahl der **Folgeanträge** sank im bisherigen Jahr 2016 gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (13.370 Folgeanträge) **um 53,1 % auf 6.267 Folgeanträge**. Damit konnte das Bundesamt **insgesamt 246.393 Asylanträge** im Jahr 2016 entgegen nehmen; im Vergleich zum Vorjahr mit 114.125 Asylanträgen bedeutet dies eine Erhöhung der Antragszahlen um +115,9 %.

Insgesamt wurden **194.532 Erst- und Folgeanträge** im bisherigen Jahr entschieden, davon:

- Syrien mit 96.663 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 98,5 %),
- Albanien mit 18.210 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 0,3 %) und
- Serbien mit 12.172 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 0,1 %).

Im Vergleich zum Vorjahr (77.146 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen um **+152,2 % erhöht**. Die **Gesamt-schutzquote für alle HKL** liegt für das bisherige Berichtsjahr bei **62,1 %** (120.739 positive Entscheidungen von insgesamt 194.532).

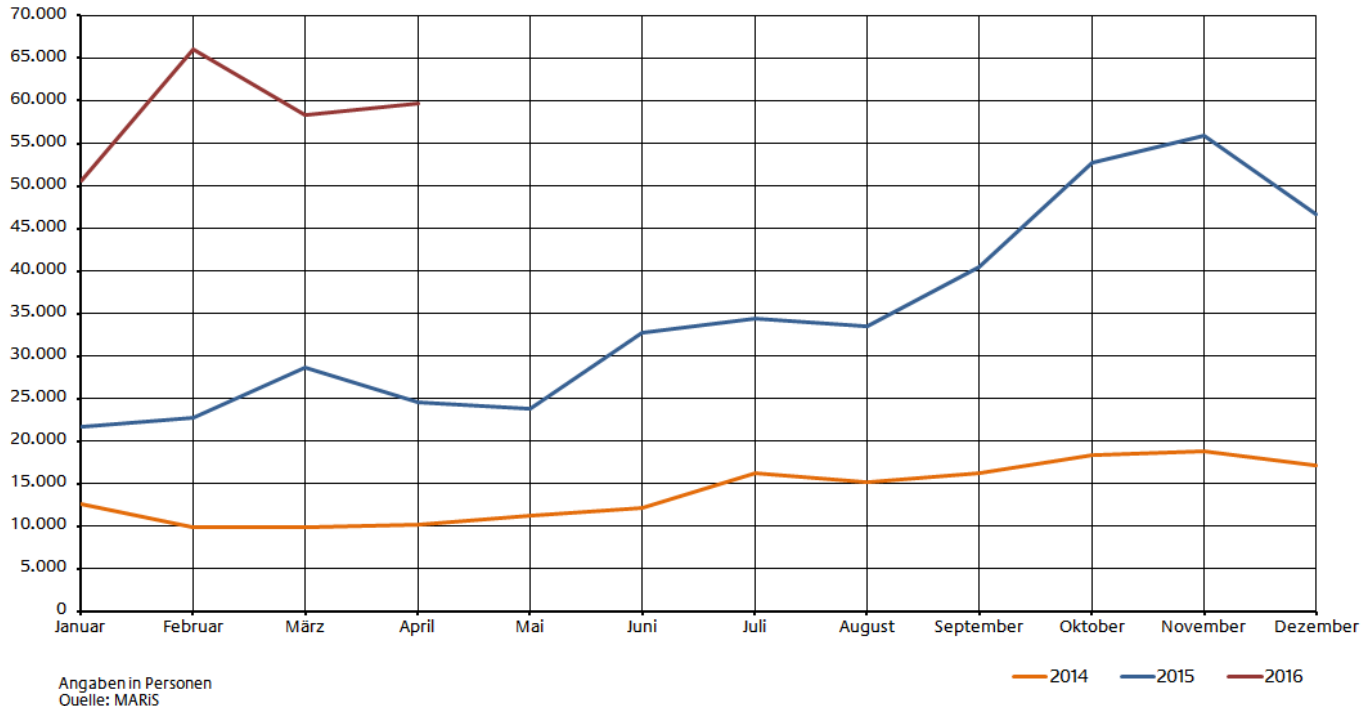
Ende April 2016 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **431.993 Verfahren**. Im Vergleich zum 30.04.2015 (209.700 anhängige Verfahren) hat sich die Zahl der beim Bundesamt **anhängigen Verfahren mehr als verdoppelt (+106,0 %)**.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerspruchsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) stieg von 82.245 Entscheidungen im Berichtszeitraum des Vorjahres auf **196.011 Entscheidungen im bisherigen Berichtszeitraum für das Jahr 2016 an**; dies stellt eine **Erhöhung um 138,3 %** dar.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat April** wurden **59.680 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen genommen. Gegenüber dem Vormonat (März: 58.315 Personen) stieg dieser Wert um 2,3%. Im Vergleich zum Vorjahr (April 2015: 24.504 Personen) liegt eine **Steigerung des Monatswertes (+143,6%)** vor.

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Herkunftsländer am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 25.791 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 27.878 Erstanträgen auf Rang 1 (-7,5 %),
im Vorjahr Rang 3 mit 4.224 Erstanträgen (+510,6 %).
- **Irak mit 9.505 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 8.982 Erstanträgen (+5,8 %),
im Vorjahr Rang 5 mit 1.282 Erstanträgen (+641,4 %).
- **Afghanistan mit 8.458 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 3 mit 7.567 Erstanträgen (+11,8 %),
im Vorjahr Rang 6 mit 1.119 Erstanträgen (+655,9 %).

Folgende Herkunftsländer waren im **bisherigen Zeitraum Januar bis April 2016** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 116.190 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 19.412 Erstanträgen auf Rang 2 (+498,5 %).
- **Irak mit 35.591 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 5 mit 4.552 Erstanträgen (+681,9 %).
- **Afghanistan mit 29.641 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 6 mit 4.374 Erstanträgen (+577,7 %).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylerstantragszahlen nach den zehn zugangstärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat		
	März 2016	April 2016			
1	Syrien, Arabische Republik	27.878	25.791	-7,5%	➔
2	Irak	8.982	9.505	+5,8%	➔
3	Afghanistan	7.567	8.458	+11,8%	➔
4	Ungeklärt	1.869	1.299	-30,5%	➔
5	Iran, Islamische Republik	1.693	1.981	+17,0%	➔
6	Albanien	825	1.188	+44,0%	➔
7	Pakistan	1.171	1.038	-11,4%	➔
8	Eritrea	830	1.152	+38,8%	➔
9	Staatenlos	504	466	-7,5%	➔
10	Serbien	453	459	+1,3%	➔
Gesamtsumme alle HKL		58.315	59.680	+2,3%	➔

Erstanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr		
	Jan-Apr 2015	Jan-Apr 2016			
1	Syrien, Arabische Republik	19.412	116.190	+498,5%	⬆
2	Irak	4.552	35.591	+681,9%	⬆
3	Afghanistan	4.374	29.641	+577,7%	⬆
4	Ungeklärt	1.429	9.797	+585,6%	⬆
5	Iran, Islamische Republik	1.106	6.465	+484,5%	⬆
6	Albanien	11.053	4.615	-58,2%	⬇
7	Pakistan	1.443	3.948	+173,6%	⬆
8	Eritrea	1.787	3.679	+105,9%	⬆
9	Staatenlos	594	2.077	+249,7%	⬆
10	Serbien	7.175	2.025	-71,8%	⬇
Gesamtsumme alle HKL		100.755	240.126	+138,3%	⬆

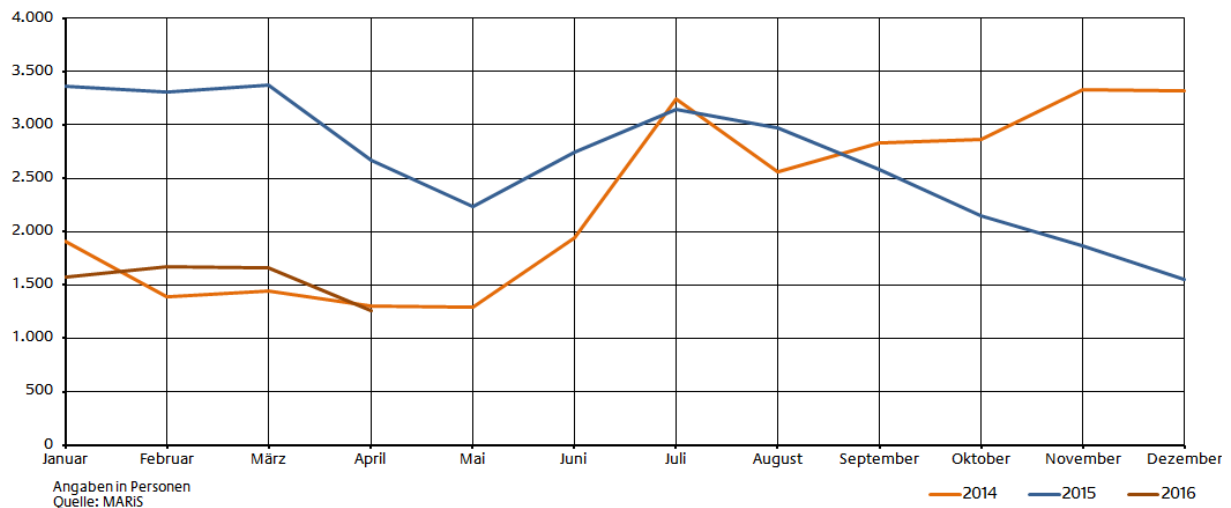
⬆ Zuwachs > 20%
 ⬇ Rückgang > 20%
 ➔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%
 ➔ Zuwachs > 10% und < 20%
 ⬇ Rückgang > 10% und < 20%

• Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2016.

Im April 2016 wurden **1.263 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.660 Folgeanträge) ging die Zahl der Folgeanträge deutlich zurück (-23,9%). Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats April (2.674 Folgeanträge) hat sich die Zahl der Folgeanträge mehr als halbiert (-52,8%).

Mehr als die Hälfte aller Folgeanträge des Berichtsmonats (55,7%; 703 Folgeanträge) sind aus den sechs Ländern der Balkanregion zu verzeichnen: Serbien (225), Albanien (140), Kosovo (139), Mazedonien (121), Bosnien und Herzegowina (57) und Montenegro (21).

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2014 bis 2016)



Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Herkunftsländern* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat		
	März 2016	April 2016			
1	Serbien	329	225	-31,6%	⬇
2	Syrien, Arabische Republik	190	100	-47,4%	⬇
3	Mazedonien	188	121	-35,6%	⬇
4	Kosovo	138	139	+0,7%	➔
5	Albanien	151	140	-7,3%	➔
6	Bosnien und Herzegowina	78	57	-26,9%	⬇
7	Russische Föderation	111	58	-47,7%	⬇
8	Irak	71	64	-9,9%	⬇
9	Türkei	31	34	+9,7%	➔
10	Georgien	18	25	+38,9%	⬆
Gesamtsumme alle HKL		1.660	1.263	-23,9%	⬇

Folgeanträge					
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr		
	Jan-Apr 2015	Jan-Apr 2016			
1	Serbien	4.241	1.395	-67,1%	⬇
2	Syrien, Arabische Republik	1.086	636	-41,4%	⬇
3	Mazedonien	1.604	636	-60,3%	⬇
4	Kosovo	2.340	554	-76,3%	⬇
5	Albanien	239	516	+115,9%	⬆
6	Bosnien und Herzegowina	1.165	344	-70,5%	⬇
7	Russische Föderation	326	290	-11,0%	⬇
8	Irak	646	288	-55,4%	⬇
9	Türkei	91	129	+41,8%	⬆
10	Georgien	133	125	-6,0%	➔
Gesamtsumme alle HKL		13.370	6.267	-53,1%	⬇

⬆ Zuwachs > 20%
 ⬇ Rückgang > 20%
 ➔ Zuwachs/Rückgang +/- 10%
 ➔ Zuwachs > 10% und < 20%
 ⬇ Rückgang > 10% und < 20%

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2016.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für den Zeitraum Januar bis April 2016.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2016	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	38.733	38.185	548
Bayern	37.412	36.908	504
Berlin	18.872	18.540	332
Brandenburg	11.329	11.145	184
Bremen	4.048	4.013	35
Hamburg	7.749	7.569	180
Hessen	10.925	10.558	367
Mecklenburg-Vorpommern	4.440	4.292	148
Niedersachsen	22.293	21.498	795
Nordrhein-Westfalen	40.729	38.798	1.931
Rheinland-Pfalz	7.539	7.174	365
Saarland	4.817	4.758	59
Sachsen	12.512	12.245	267
Sachsen-Anhalt	8.112	7.923	189
Schleswig-Holstein	8.105	7.972	133
Thüringen	8.742	8.514	228
Unbekannt	36	34	2
Bundesländer gesamt	246.393	240.126	6.267

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen

Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat April 2016 wurden Asylverfahren von **44.395 Personen** (40.720 Erst- und 3.675 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (20.927), Albanien (3.658) und Serbien (3.012) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (49.303 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen **um 10,0 %**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (April 2015: 19.199 Entscheidungen) hat sich die Zahl der **Entscheidungen über Asylanträge mehr als verdoppelt (+131,2%)**. Im Monat April lag die Gesamtschutzquote für alle HKL bei 58,5 % (25.949 positive Entscheidungen von insgesamt 44.395).

Im **bisherigen Berichtsjahr 2016** wurden insgesamt **194.532 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 77.146 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Anstieg um 152,2%**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle HKL im bisherigen Jahr 2016 bei 62,1%** (120.739 positive Entscheidungen von insgesamt 194.532). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (34,6 %) **stieg** die Gesamtschutzquote somit **um 27,5 %-Punkte** an.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Berichtsjahr 2016 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (98,5 %; 95.243 positive Entscheidungen von insgesamt 96.663), Eritrea (95,8 %; 7.037 positive Entscheidungen von insgesamt 7.343) und Irak (83,0 %; 8.736 positive Entscheidungen von insgesamt 10.524).

Im bisherigen Berichtsjahr wurde insgesamt 114.138 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 91.069 Personen aus Syrien (79,8 %). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (4.018), dem Irak (482), Afghanistan (240) und Somalia (175). Die größte Zahl von Abschiebungsverboten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (376) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamtschutzquote	Ab- lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens- erledigungen
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz						
April 2016	44.395	21.557	451	121	9	4.116	26	276	25.949	10.589	7.857
		48,6%		0,3%		9,3%		0,6%	58,5%	23,9%	17,7%
Jan-Apr 2016	194.532	114.138	1.462	608	57	5.455	75	1.146	120.739	49.298	24.495
		58,7%		0,3%		2,8%		0,6%	62,1%	25,3%	12,6%
Jan-Apr 2015	77.146	25.658	944	782	52	439	68	594	26.691	29.613	20.842
		33,3%		1,0%		0,6%		0,8%	34,6%	38,4%	27,0%



Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2016	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	95.572	282	0,3	89.805	94,0	4.012	4,2	135	0,1	18	0,0	20	0,0	1.300	1,4
2. Irak	9.988	92	0,9	7.740	77,5	447	4,5	45	0,5	473	4,7	84	0,8	1.107	11,1
3. Afghanistan	2.945	9	0,3	761	25,8	238	8,1	361	12,3	867	29,4	43	1,5	666	22,6
4. Ungeklärt	4.031	4	0,1	3.561	88,3	134	3,3	7	0,2	30	0,7	103	2,6	192	4,8
5. Iran, Islamische Republik	1.090	64	5,9	530	48,6	7	0,6	12	1,1	189	17,3	36	3,3	252	23,1
6. Albanien	17.543	1	0,0	4	0,0	26	0,1	14	0,1	52	0,3	14.753	84,1	2.693	15,4
7. Pakistan	1.120	2	0,2	68	6,1	2	0,2	8	0,7	390	34,8	375	33,5	275	24,6
8. Eritrea	7.288	69	0,9	6.824	93,6	97	1,3	5	0,1	51	0,7	8	0,1	234	3,2
9. Staatenlos	1.375	2	0,1	1.256	91,3	60	4,4	6	0,4	3	0,2	14	1,0	34	2,5
10. Serbien	7.639	0	0,0	3	0,0	0	0,0	7	0,1	18	0,2	6.481	84,8	1.130	14,8
Summe 1 bis 10	148.591	525	0,4	110.552	74,4	5.023	3,4	600	0,4	2.091	1,4	21.917	14,7	7.883	5,3
Summe gesamt	181.045	594	0,3	111.906	61,8	5.389	3,0	1.019	0,6	4.462	2,5	42.161	23,3	15.514	8,6

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2016.

Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahr 2016	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent		
1. Serbien	4.533	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	0,1	146	3,2	672	14,8	2.931	64,7	781	17,2
2. Mazedonien	2.008	0	0,0	0	0,0	0	0,0	5	0,2	35	1,7	474	23,6	1.091	54,3	403	20,1
2. Syrien, Arabische Republik	1.091	7	0,6	975	89,4	6	0,5	21	1,9	3	0,3	0	0,0	31	2,8	48	4,4
4. Kosovo	1.426	0	0,0	0	0,0	1	0,1	4	0,3	51	3,6	585	41,0	583	40,9	202	14,2
5. Albanien	667	0	0,0	0	0,0	5	0,7	0	0,0	16	2,4	109	16,3	465	69,7	72	10,8
6. Bosnien und Herzegowina	1.092	0	0,0	0	0,0	0	0,0	1	0,1	29	2,7	161	14,7	632	57,9	269	24,6
7. Russische Föderation	294	0	0,0	6	2,0	3	1,0	7	2,4	29	9,9	8	2,7	79	26,9	162	55,1
8. Irak	536	0	0,0	368	68,7	35	6,5	9	1,7	27	5,0	3	0,6	42	7,8	52	9,7
9. Türkei	48	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	10	20,8	2	4,2	23	47,9	13	27,1
10. Georgien	146	0	0,0	0	0,0	0	0,0	3	2,1	12	8,2	18	12,3	71	48,6	42	28,8
Summe 1 bis 10	11.841	7	0,1	1.349	11,4	50	0,4	53	0,4	358	3,0	2.032	17,2	5.948	50,2	2.044	17,3
Summe gesamt	13.487	14	0,1	1.624	12,0	66	0,5	127	0,9	472	3,5	2.203	16,3	6.419	47,6	2.562	19,0

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtszeitraum Januar bis April 2016.

Anhängige Verfahren

Im April 2016 ist die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (411.337 Personen)** im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.03.2016: 386.190 Personen) gestiegen (+6,5%, +25.147 Verfahren). Bei den anhängigen Erstverfahren ragen die Herkunftsländer Syrien (102.102 Personen), Afghanistan (68.376) und der Irak (49.055) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren sank um 9,9% (-2.267 Verfahren)** von 22.923 Personen im März 2016 auf **20.656 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind die Balkanstaaten Serbien (3.728), Mazedonien (2.666) und Kosovo (1.468) sowie der Irak (1.583), Syrien (1.211) und die Russische Föderation (1.257) auffällig.

Insgesamt waren damit **am 30. April 2016 Asylverfahren von 431.993 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr (209.700 anhängige Verfahren) stieg die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 106,0% (+222.293). Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (409.113 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Anstieg um 5,6% (+22.880 anhängige Verfahren).

Dublin-Verfahren

Im April 2016 wurden 1.190 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 2,7% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2016 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 4.950; somit sind 2,5% aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen insgesamt **27.293 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (26.637 anhängige Erstverfahren, 656 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 6,3% aller insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im April 2016 sind insgesamt **183 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Gegenüber dem Vorjahreswert (1.086 Entscheidungen) sank der Wert um 83,1%. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (März: 190 Entscheidungen) liegt hier keine nennenswerte Veränderung vor.

Im Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt 773 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (4.771 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen hier um 83,8% gesunken. Die meisten Entscheidungen im bisherigen Berichtsjahr betrafen die Herkunftsländer Irak (244 Entscheidungen), Türkei (89 Entscheidungen), Afghanistan (83 Entscheidungen) und Syrien (79 Entscheidungen)

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschiebungs-verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
April 2016	183	183	10	10	2	12	149	1.347
Jan-Apr 2016	1.132	773	31	41	8	23	670	1.347
Jan-Apr 2015	4.249	4.771	89	46	19	17	4.600	2.149

Ende April waren **1.347** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat April 2016 wurden **147 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 186 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (45 Entscheidungen) ist ein Anstieg der Wiederaufnahmeverfahren um 226,7% zu verzeichnen.

Im bisherigen Jahr 2016 wurden **706 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt im Berichtsjahr bei den Herkunftsländern Syrien (117 Entscheidungen) und Serbien (113 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahreswert (328 Entscheidungen) hat sich die Zahl dieser Verfahren mehr als verdoppelt.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHME- VERFAHREN
		ins- gesamt	ins- gesamt	davon		davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungs- verbot	davon kein Wieder- aufnahme- verfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
				subsiditärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7				
April 2016	65	147	46	-	46	17	68	16	1.781
Jan-Apr 2016	508	706	200	1	199	60	367	79	1.781
Jan-Apr 2015	391	328	72	0	72	39	199	18	2.014

Am 30. April 2016 waren **1.781** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

Im bisherigen Berichtsjahr 2016 wurden insgesamt **49.789** Personen beim Bundesamt angehört. Damit fanden **79,5 % mehr Anhörungen** gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres statt (27.739). Von den 49.789 im Jahr 2016 angehörten Personen entfielen allein **96,9 % (48.254 Anhörungen)** auf Erstantragsverfahren.

Im Monat April 2016 wurden 19.063 Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (13.580 Anhörungen) stieg die Zahl der Anhörungen um **40,4 %**.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im Berichtsjahr 2016 wurden **196.011 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Mehr als vier Fünftel aller Entscheidungen (92,4 %, 181.045 Entscheidungen) sind Entscheidungen über Asylverfahren.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (82.245 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 138,3 % erhöht**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
April 2016	44.725	40.720	3.675	183	147
Jan-Apr 2016	196.011	181.045	13.487	773	706
Jan-Apr 2015	82.245	64.408	12.738	4.771	328

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2016

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Europa - EU												
Belgien ^{2) 3)}	2.840	1.525	1.375									
Bulgarien ³⁾	1.965	1.195										
Dänemark ^{2) 3)}	1.650	910	456									
Deutschland ⁴⁾	52.085	67.770	59.925	60.943								
Estland ³⁾	-	5										
Finnland ^{2) 3)}	1.010	860	359									
Frankreich ^{2) 3)}	6.120	6.951	6.823									
Griechenland ^{2) 3)}	1.170	1.469										
Irland ^{2) 3)}	215											
Italien ³⁾	7.500	7.690										
Kroatien ³⁾	25	35										
Lettland ³⁾	10	15	10									
Litauen ³⁾	10											
Luxemburg ³⁾	270											
Malta ³⁾	110											
Niederlande ^{2) 3)}	2.660	1.895	1.351									
Österreich ^{2) 3)}	5.930	5.110	3.265									
Polen ³⁾	615	890	1.120									
Portugal ³⁾	60											
Rumänien ³⁾	40											
Schweden ^{2) 3)}	4.165	2.750	2.250									
Slowakei ³⁾	5	5										
Slowenien ³⁾	15											
Spanien ^{2) 3)}												
Tschechische Republik ³⁾	110											
Ungarn ³⁾	435	2.175	4.575									
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	3.710											
Zypern ³⁾	225											
Gesamt												
Sonstige Staaten												
Island ³⁾	50	35										
Liechtenstein ³⁾	-											
Norwegen ^{2) 3)}	390	260	305									
Schweiz ^{2) 3)}	3.620	2.705	1.990									
Australien ²⁾	1.352	1.821	1.762									
Kanada ²⁾	1.744	1.832										
Neuseeland ²⁾	19	26	29									
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	7.681	8.498	10.444									

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.
Stand Eurostat: 29.04.2016
Stand IGC: 02.05.2016